



Schulverwaltungsamt
Landeshauptstadt Düsseldorf



Die Berufskollegs
der Landeshauptstadt
Düsseldorf
Schuljahr 2009/2010



**Deine Chance
im Berufskolleg**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

nach zehn Schuljahren werden viele von Ihnen in der nächsten Zeit ihr Berufsleben beginnen. Dieser neue Abschnitt Ihres Lebens wird Ihnen viele neue und interessante Eindrücke vermitteln. Sie werden sich neuen Anforderungen stellen können, die Ihnen die Chance bieten, erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse in die Praxis umzusetzen.

Darüber hinaus werden sich Ihnen in Ihrer neuen Umgebung auch Möglichkeiten eröffnen, Ihre ganz persönlichen Fähigkeiten, Ihre Interessen und Stärken in dem von Ihnen gewählten Berufsfeld zur Geltung zu bringen.

Der Einstieg in Ihren Berufsweg kann sich, abhängig von Berufswunsch und den Möglichkeiten des Arbeitsmarktes, unterschiedlich gestalten. Viele werden eine betriebliche Ausbildung beginnen und in zwei bis dreieinhalb Jahren in Handel, Industrie oder Handwerk ihre berufliche Ausbildung absolvieren. Gleichzeitig werden Sie während dieser Zeit ausbildungsbegleitend bis zur Abschlussprüfung die stärker theoriebezogenen Ausbildungsinhalte Ihres zukünftigen Berufes in den Fachklassen der Berufsschule an einem der zehn Düsseldorfer Berufskollegs kennen lernen.

Zu einer Reihe weiterer Berufe führt der Weg nicht über eine betriebliche Ausbildung, sondern über rein schulische Bildungsgänge mit theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten und -abschnitten und einer anschließenden staatlichen Abschlussprüfung. Diese Ausbildungswägen werden an den Berufskollegs der Landeshauptstadt Düsseldorf in großer Zahl und in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern angeboten, sodass für fast jede Berufsrichtung ein Angebot besteht.

Häufig können Sie in diesen Bildungsgängen gleichzeitig mit dem beruflichen Abschluss einen höherwertigen allgemeinen Schul-

abschluss erwerben, der Ihnen später weitere Aufstiegsmöglichkeiten in Ihrem Beruf eröffnet. Die Palette dieser Abschlüsse reicht je nach Bildungsgang und vorhandenem Schulabschluss vom Hauptschulabschluss über den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife – FOR –) und die Fachhochschulreife bis zur Allgemeinen Hochschulreife und eröffnet Ihnen im Verbund mit den erworbenen beruflichen Qualifikationen gute berufliche Aufstiegschancen.

Aber auch für Schüler und Schülerinnen, die im ersten Anlauf noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten, bieten die Berufskollegs in besonderen Bildungsgängen die Möglichkeit, ihre schulischen Qualifikationen zu verbessern, im Wechsel von schulischen Lerninhalten und berufspraktischen Übungen einen Einblick in bestimmte Berufsfelder zu gewinnen und damit ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu erhöhen.

Bei der Wahl des für Sie richtigen und geeigneten Bildungsgangs an einem der Düsseldorfer Berufskollegs soll Ihnen diese Broschüre behilflich sein. Sie bietet Ihnen eine systematische Übersicht des Angebots an Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten an den Berufskollegs der Landeshauptstadt Düsseldorf. Auf weitere städtische und private Einrichtungen, die Ihnen je nach erreichtem Abschluss ebenfalls offenstehen, wird ebenfalls hingewiesen. Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulverwaltung, der Bildungsberatung und der Berufskollegs gern zur Verfügung, wenn Sie weitergehende Fragen haben.

Wir wünschen Ihnen für Ihren Start in das Berufsleben viel Glück und hoffen, dass Ihnen diese Broschüre bei der Planung Ihres Berufsweges eine Hilfe ist.

Ihre Schulverwaltung

Tipps zum Umgang mit der Broschüre

„Ihren“ Bildungsgang und „Ihr“ Berufskolleg finden Sie am schnellsten, wenn Sie in folgenden Schritten vorgehen:

A

1. Jeder Bildungsgang ist mit einem Kennbuchstaben versehen, der in allen Übersichten dieses Heftes identisch ist.
2. Mit Hilfe des Kennbuchstabens finden Sie den gewünschten Bildungsgang in den Übersichten über die Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten an Berufskollegs.
ab Seite 13

Der jeweils letzten Seite dieser Doppelseiten entnehmen Sie, welche Berufskollegs diesen Bildungsgang in welchen Fachrichtungen führen.

3. Konkrete Informationen zu diesen Schulen finden Sie in den Einzel-Infos zu jedem der zehn Berufskollegs der Stadt Düsseldorf.

ab Seite 23

Auch hier finden Sie „Ihren“ Bildungsgang leicht anhand der Kennbuchstaben.

4. Kennen Sie den Bildungsgang bereits, nach dem Sie suchen, beginnen Sie direkt mit der Übersicht „Bildungsgänge an Berufskollegs.“

ab Seite 13

5. Sollten Sie an allgemeinen Informationen über das Berufskolleg (zu Zielsetzung, Bildungsgängen und Abschlüssen) interessiert sein, lesen Sie bitte die

Seiten 9 bis 11

Auch hier können Sie sich – falls gewünscht – anhand der Kennbuchstaben auf Informationen über den Sie interessierenden Bildungsgang beschränken.

Inhalt

Lage der Berufskollegs 6/7

Allgemeine Informationen über das Berufskolleg 9

Bildungsgänge an Berufskollegs

13

Vorstellung der einzelnen Berufskollegs

23

Heinrich-Hertz-Berufskolleg	23
Franz-Jürgens-Berufskolleg	24
Albrecht-Dürer-Schule	25
Leo-Statz-Berufskolleg	26
Max-Weber-Berufskolleg	27
Walter-Eucken-Berufskolleg	28
Berufskolleg Bachstraße	29
Elly-Heuss-Knapp-Schule	30
Lore-Lorentz-Schule	31
Lessing-Berufskolleg	32
Lernort Studio	33

Weitere Informationen

34

Anmeldungen zu den Berufskollegs	34
Schulen des Zweiten Bildungswegs	35
Privatschulen	36
Beratungsstellen und Ansprechpartner	38
Regelungen für die Schulpflicht und Ferientermine	39

Ricarda Alt,
Auszubildende



„Unser perfektes Girokonto für Berufsstarter –
kostenlos, mit Geldkarten-Chip und coolibri card.“

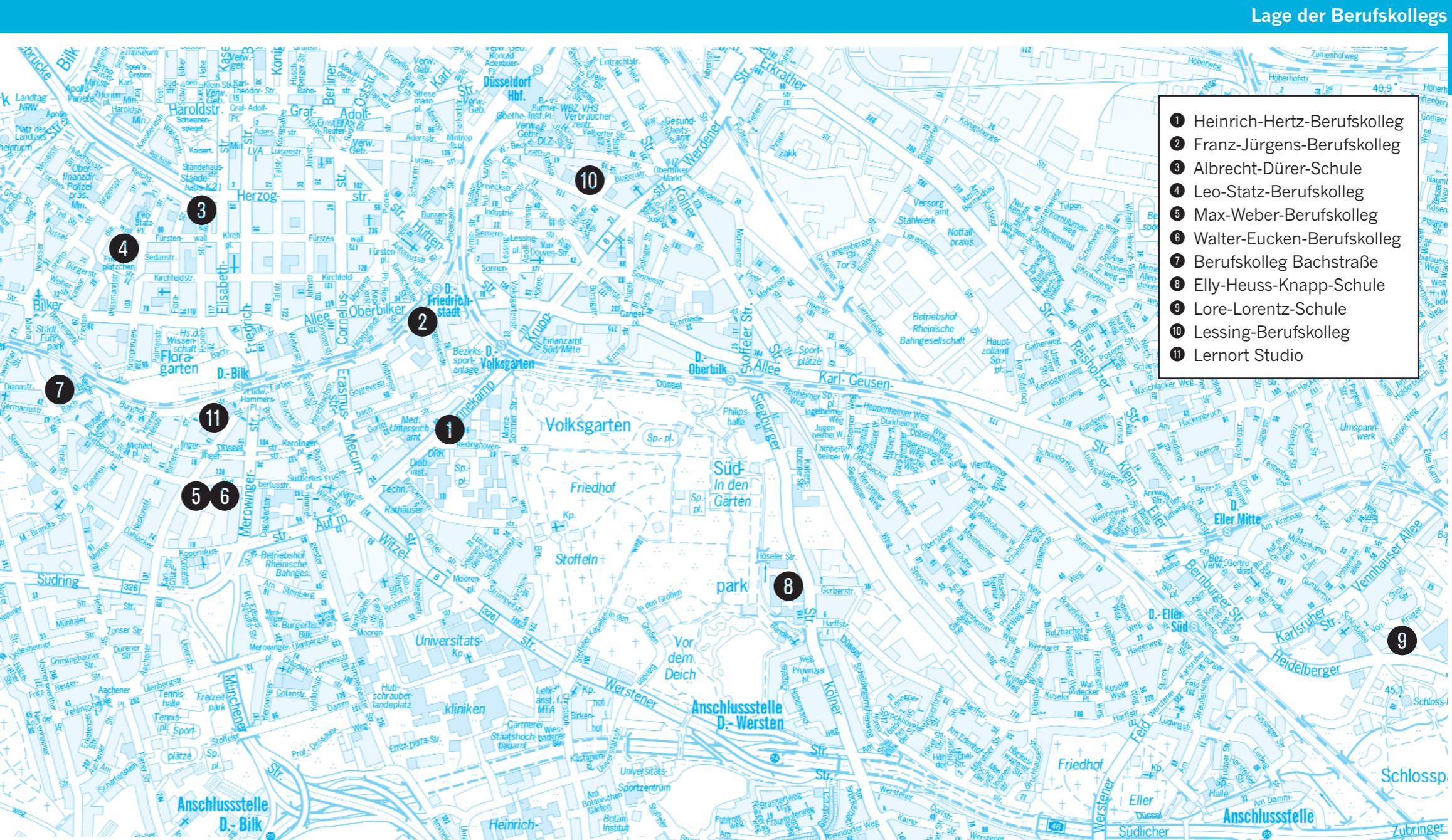
Start – das kostenlose Girokonto für Schülerinnen und Schüler, Azubis, Studierende sowie Zivil- und Wehrdienstleistende.

- Dispositionskredit und kostenlose Kreditkarte für 1 Jahr
(bei entsprechender Voraussetzung und Volljährigkeit)
- Kostenloser Finanz-Check

 Stadtsparkasse
Düsseldorf

www.sskduesseldorf.de

Lage der Berufskollegs



Kartengrundlage: Landeshauptstadt Düsseldorf, Vermessungs- und Katasteramt, Lizenz-Nr.: 193 2004

Das Berufskolleg ist nach Bildungsgängen gegliedert und führt in einem differenzierten Unterrichtssystem einfach- oder doppeltqualifizierend zu beruflichen Qualifikationen (beruflichen Kenntnissen, beruflicher Grund- und Fachbildung, Berufsabschlüssen und beruflicher Weiterbildung). Der Erwerb der allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe II wird ermöglicht. Die Abschlüsse der Sekundarstufe I können nachgeholt werden.

Das Berufskolleg umfasst folgende Bildungsgänge:

Berufsschule

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Schülerinnen und Schüler in einem Berufsausbildungsverhältnis besuchen parallel zur betrieblichen Ausbildung die Fachklassen des dualen Systems, in denen sie den schulischen Teil der Berufsausbildung (Grund- und Fachbildung) in Verbindung mit einer erweiterten Allgemeinbildung erhalten. Der Berufsschulabschluss ist dem Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – gleichwertig. Der Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – wird ermöglicht. Im Rahmen des Differenzierungsbereichs kann (gleichzeitig mit dem Berufsabschluss) auch die Fachhochschulreife erworben werden.

A

Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis

In diese Klassen werden Jugendliche aufgenommen, die ihre Vollzeit-Schulpflicht erfüllt haben und sich in keinem Berufsausbildungsverhältnis befinden. Der Unterricht wird in der Regel in Teilzeitform erteilt und erstreckt sich über zwei Jahre. Diese Jugendlichen erhalten noch einmal die Chance, in Verbindung mit der Vermittlung beruflicher Kenntnisse aus ihrem Interessenschwerpunkt den Hauptschulabschluss zu erwerben.

B

Berufsorientierungsjahr

Hier werden in einem Jahr Vollzeit-Unterricht Kenntnisse und Fertigkeiten aus mehreren Berufsfeldern vermittelt, um auf die Aufnahme einer Berufsausbildung vorzubereiten. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses wird ermöglicht. Wer diesen Bildungsgang erfolgreich besucht hat, kann in das Berufsgrundschuljahr aufgenommen werden.

C

Berufsgrundschuljahr

Es vermittelt in einem Jahr Vollzeit-Unterricht eine berufliche Grundbildung in einem Berufsfeld und führt zu einem dem Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – gleichwertigen Abschluss. Es ermöglicht sogar den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife –, die für eine qualifizierte Berufsausbildung immer häufiger vorausgesetzt wird.

Bildungsgänge, die zur Fachoberschulreife und zur beruflichen Grundbildung oder zum Berufsabschluss nach Landesrecht führen

Zugangsvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss.

D

Einjährige und zweijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die eine berufliche Grundbildung vermitteln und den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – ermöglichen

Schülerinnen und Schüler, die im Berufsgrundschuljahr die Fachoberschulreife nicht erworben haben, können in das zweite Jahr dieses Bildungsgangs aufgenommen werden. Für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife dauert dieser Bildungsgang ein Jahr.

E

Zweijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht führen und den Sekundarabschluss – Fachoberschulreife – ermöglichen.

Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife oder zu beruflichen Kenntnissen und zur FHR führen

Der Erwerb erweiterter beruflicher Kenntnisse wird ermöglicht.
Zugangsvoraussetzung ist der Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife –.

F

Dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife führen.

Für Hochschulzugangsberechtigte dauert dieser Bildungsgang zwei Jahre.

G

Zweijährige Berufsfachschule

In zweijährigen Bildungsgängen werden berufliche Kenntnisse und der schulische Teil der Fachhochschulreife vermittelt. Die Ausbildung vermittelt im ersten Jahr (Klasse 11) berufliche Kenntnisse (Stufe I), im zweiten Jahr (Kl. 12) erweiterte berufliche Kenntnisse (Stufe II) und den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Zur Erlangung der FHR ist ein einschlägiges halbjähriges Praktikum, eine mindestens zweijährige Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit erforderlich. Ein Beispiel für diese Schulform ist im Bereich Wirtschaft die Höhere Handelsschule.

H

Zweijährige Fachoberschule (FOS 11 und 12)

Es werden berufliche Kenntnisse und die Fachhochschulreife vermittelt. In der FOS 11 ist parallel zum wöchentlichen Unterricht ein betriebliches Praktikum zu absolvieren. Zurzeit wird diese Schulform in Düsseldorf in den Richtungen Sozial- und Gesundheitswesen sowie Gestaltung angeboten.

I

Einjähriger Vollzeitunterricht der Klasse FOS 12 B

In dieser Klasse werden berufliche Kenntnisse und die Fachhochschulreife vermittelt. Diese Klasse kann auch in Teilzeitform besucht werden. Zugangsvoraussetzung ist neben der Fachoberschulreife eine abgeschlossene Berufsausbildung. Mit dem Besuch der Klasse FOS 12 B – Teilzeit – kann schon während der Berufsausbildung begonnen werden.

Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Allgemeinen Hochschulreife oder zu beruflichen Kenntnissen und zur AHR führen

Zugangsvoraussetzung ist der Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe –.



Dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse und die Allgemeine Hochschulreife vermitteln.



Doppeltqualifizierende Bildungsgänge

Bildungsgänge, die doppeltqualifizierend einen Berufsabschluss nach Landesrecht und die allgemeine Hochschulreife vermitteln, dauern nach Maßgabe der Stundentafeln bis zu vier Jahre und umfassen die Jahrgangsstufen 11 bis 14. Am Ende der Jgst. 13 finden die erste Teilprüfung der staatlichen Berufsabschlussprüfung und die Abiturprüfung statt. Die zweite Teilprüfung der staatlichen Berufsabschlussprüfung findet in der Jgst. 14 statt.



Klasse FOS 13 zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife

Seit dem Schuljahr 2000/2001 können berufserfahrene Schülerinnen und Schüler in einem Jahr Vollzeitunterricht die Allgemeine Hochschulreife erwerben. Zugangsvoraussetzung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung und die Fachhochschulreife.

Bildungsgänge für Abiturientinnen/Abiturienten



Bildungsgänge für Abiturientinnen/Abiturienten

Bildungsgänge, die zu beruflichen Kenntnissen, zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und/oder zu einem Weiterbildungsabschluss führen.

Bildungsgänge der Fachschule



Bildungsgänge der Fachschule

Die Bildungsgänge der Fachschule dienen der beruflichen Weiterbildung und bauen auf der beruflichen Erstausbildung und Berufserfahrungen auf. Fachschulen führen zu staatlichen Abschlüssen und zu Teilabschlüssen der beruflichen Weiterbildung. Die Ausbildung soll dazu befähigen, Führungsaufgaben in Betrieben, Unternehmen, Verwaltungen und anderen Einrichtungen zu übernehmen bzw. leistet einen Beitrag zur Vorbereitung auf die unternehmerische Selbstständigkeit.

Die Bildungsgänge der Fachschule können in zeitlich unterschiedlichen Unterrichtsorganisationen angeboten werden. Durch ergänzende Lernangebote kann die Möglichkeit eröffnet werden, weitere Qualifikationen und Abschlüsse zu erwerben.

Zugangsvoraussetzung sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine sich daran anschließende Berufspraxis.

Bisher
erreichter Abschluss

- Dauer 1 Jahr
- Dauer 2 Jahre

kein Hauptschulabschluss

- Klassen für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis (Teilzeit)

- Berufsorientierungsjahr

Ziel:

Mögliche
zusätzliche
(berufliche)
Qualifizierung

Kennbuchstabe
in der Broschüre

Hauptschulabschluss

1. Erwerb von beruflichen Kenntnissen aus mehreren Berufsfeldern und
2. Hauptschulabschluss



Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis

Zugangsvoraussetzung:
Vollzeitschulpflicht erfüllt

Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Elektro-,
Holztechnik,
Chemie

Seite 23

Franz-Jürgens-Berufskolleg

Metalltechnik

Seite 24

Elly-Heuss-Knapp-Schule

Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Textiltechnik, Agrarwirtschaft, Förderklasse

Agrarwirtschaft

Seite 30

Albrecht-Dürer-Schule

Holz-, Bau-, Drucktechnik, Farb- und Raumgestaltung

Seite 25

Leo-Statz-Berufskolleg

Wirtschaft und Verwaltung

Seite 26



Berufsorientierungs-jahr

Zugangsvoraussetzung:
kein Hauptschulabschluss

Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Metall-,
Holztechnik,
Chemie

Seite 23

Elly-Heuss-Knapp-Schule

Ernährung und Hauswirtschaft, Körperpflege, Sozial- und Gesundheitswesen, Förderklasse

Ernährung und Hauswirtschaft

Seite 30

Bisher erreichter Abschluss

● Dauer 1 Jahr

● Dauer 2 Jahre

Hauptschulabschluss

- Berufsgrundschuljahr (Vollzeit)
 - zweijähriger Bildungsgang, der berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife ermöglicht (Vollzeit)
 - zweijähriger Bildungsgang, der Berufsabschluss und Fachoberschulreife vermittelt (Vollzeit)
- 1.** Berufliche Grundbildung in einem Berufsfeld und
2. Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder Fachoberschulreife
- 1.** Berufliche Grundbildung in einem Berufsfeld und
2. Fachoberschulreife
- 1.** Berufsabschluss nach Landesrecht und
2. Fachoberschulreife

Kennbuchstabe in der Broschüre

C

D

E

Ziel:

Mögliche zusätzliche (berufliche) Qualifizierung

C Berufsgrundschuljahr (teilweise kombiniert mit dem zweiten Jahr des Bildungsgangs D)

Zugangsvoraussetzung:
Hauptschulabschluss

Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechnik, Chemie/Physik/Biologie, Holztechnik

Seite 23

Franz-Jürgens-Berufskolleg
Metalltechnik (als 2. Jahr nach dem BG – C –)

Seite 24

Berufskolleg Bachstraße
Wirtschaft und Verwaltung

Seite 29

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Ernährung und Hauswirtschaft, Textil- und Bekleidungstechnik, Körperpflege, Sozial- und Gesundheitswesen

Seite 30

Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft und Verwaltung

Seite 31

D Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife (ein- oder zweijährig)

früher: Berufsfachschule, z. B. Handelsschule

Zugangsvoraussetzung:
Hauptschulabschluss teilweise Fachoberschulreife

Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechnik, Chemie

Seite 23

Franz-Jürgens-Berufskolleg
Metalltechnik (als 2. Jahr nach dem BG – C –)

Seite 24

Leo-Statz-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

Seite 26

Berufskolleg Bachstraße
Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

Seite 29

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Sozial- und Gesundheitswesen, Körperpflege (zweijährig für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss)

Seite 30

Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

Seite 31

E Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife

früher: zweijährige Berufsfachschule

Zugangsvoraussetzung:
Hauptschulabschluss

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Kinderpflege, Sozialhelferin/Sozialhelfer, Servicekraft, Heilerziehungshelferin/Heilerziehungshelfer

Seite 30

Bisher erreichter Abschluss

● Dauer 1 Jahr

● Dauer 2 Jahre

● Dauer 3 Jahre

Fachoberschulreife

● Dauer 1 Jahr

● Dauer 2 Jahre

● Dauer 3 Jahre

Berufsschulabschluss und Fachhochschulreife (Vollzeit)

frühere dreijährige Höhere Berufsfachschule

zweijährige Berufsfachschule

frühere zweijährige Höhere Berufsfachschule, z. B. Höhere Handelsschule

1. Berufsabschluss nach Landesrecht und 2. Fachhochschulreife

Kennbuchstabe in der Broschüre

F

1. Berufliche Kenntnisse und 2. Fachhochschulreife (schulischer Teil)

G

Berufliche Grundbildung

D

H

Ziel:

Mögliche zusätzliche (berufliche) Qualifizierung

Fachoberschulreife und Praktikumsvertrag

● Fachoberschule Klassen 11 und 12

● einjähriger Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung (Vollzeit)

Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachhochschulreife

früher: dreijährige höhere Berufsfachschule

Zugangsvoraussetzung:
Fachoberschulreife

Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechn. Ass./FHR
Chem.-techn. Ass./FHR
Informationstechn. Ass./FHR

[Seite 23](#)

Franz-Jürgens-Berufskolleg
Techn. Ass. für Konstruktions- und Fertigungstechnik/FHR

[Seite 24](#)

Leo-Statz-Berufskolleg
Kaufm. Ass./FHR, Schwerpunkt Informationsverarbeitung

[Seite 26](#)

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Kosmetikerin/Kosmetiker

[Seite 30](#)

Lore-Lorentz-Schule
Physik.-techn. Ass./FHR,
Kaufm. Ass./FHR, Schwerpunkt Sprachenassistent mit Niederländisch (in Planung für das Schuljahr 2006/07)

[Seite 31](#)

Berufskolleg Bachstraße
Wirtschaft und Verwaltung (zweijährige Höhere Handelschule) mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft und Informationswirtschaft

[Seite 29](#)

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft, Berufsfachschule für Sozial- u. Gesundheitswesen, Berufsfachschule für Textiltechnik und Bekleidung

[Seite 30](#)

Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft und Verwaltung, Betriebs- und Bürowirtschaft (zweijährige Höhere Handelschule), Sozial- und Gesundheitswesen

[Seite 31](#)

Zweijährige Berufsfachschule

früher: zweijährige höhere Berufsfachschule, z. B. Höhere Handelsschule

Zugangsvoraussetzung:
Fachoberschulreife

Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung in den Fachrichtungen Betriebs- und Bürowirtschaft (zweijährige Höhere Handelsschule)

[Seite 26](#)

Franz-Jürgens-Berufskolleg
Metalltechnik (einjährig für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife)

[Seite 24](#)

Max-Weber-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung (zweijährige Höhere Handelschule und einjährige Handelschule für Schülerinnen und Schüler mit FOR)

[Seite 27](#)

Leo-Statz-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

[Seite 26](#)

Walter-Eucken-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

[Seite 27](#)

Walter-Eucken-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

[Seite 28](#)

Berufskolleg Bachstraße
Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

[Seite 29](#)

Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

[Seite 31](#)

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft, Berufsfachschule für Sozial- u. Gesundheitswesen, Berufsfachschule für Textiltechnik und Bekleidung

[Seite 30](#)

Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft und Verwaltung, Betriebs- und Bürowirtschaft (zweijährige Höhere Handelschule), Sozial- und Gesundheitswesen

[Seite 31](#)

Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife (ein- oder zweijährig)

früher: Berufsfachschule, z. B. Handelsschule

Zugangsvoraussetzungen:
Hauptschulabschluss teilweise Fachoberschulreife

Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechnik, Chemie

[Seite 23](#)

Franz-Jürgens-Berufskolleg
Metalltechnik (einjährig für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife)

[Seite 24](#)

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gestaltung, Sozial- und Gesundheitswesen

[Seite 30](#)

Fachoberschule (FOS 11 und 12)

Zugangsvoraussetzungen:
Fachoberschulreife und Praktikumsvertrag

Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechnik, Chemie

[Seite 23](#)

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Gestaltung, Sozial- und Gesundheitswesen

[Seite 30](#)

Bisher erreichter Abschluss

● Dauer 1 Jahr

● Dauer 2 Jahre

● Dauer 3 Jahre

● Dauer mehr als 3 Jahre

Fachoberschulreife und abgeschlossene Berufsausbildung

- Fachoberschule Klasse 12 B (Vollzeit: 1 Jahr/Teilzeit: 2 Jahre)

Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk

- Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse und AHR vermitteln

- Doppeltqualifizierende Bildungsgänge (Berufsausbildung nach Landesrecht/AHR)

Ziel:

Mögliche zusätzliche (berufliche) Qualifizierung

1. Berufliche Kenntnisse und
2. Fachhochschulreife (FHR)

1. Berufliche Kenntnisse und
2. Allgemeine Hochschulreife (AHR)

1. Berufsabschluss nach Landesrecht und
2. Allgemeine Hochschulreife (AHR)

Kennbuchstabe in der Broschüre



I Fachoberschule (FOS 12 B) in Voll- oder Teilzeitform

Zugangsvoraussetzungen:
Fachoberschulreife und abgeschlossene Berufsausbildung

Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechnik, Chemie

[Seite 23](#)

Franz-Jürgens-Berufskolleg
Metalltechnik (Vollzeit und Teilzeit)

[Seite 24](#)

Max-Weber-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung (Vollzeit)

[Seite 27](#)

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Sozial- und Gesundheitswesen, Technik (Schwerpunkt Bau- und Holztechnik), Gestaltung

[Seite 30](#)

Berufskolleg Bachstraße
Wirtschaft und Verwaltung mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik „Wirtschaftsgymnasium“

[Seite 29](#)

Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft/AHR, Kunst/AHR, Literatur/AHR, Informatik/AHR

[Seite 31](#)

Lessing-Berufskolleg
AHR (Mathematik, Informatik)

[Seite 32](#)

J Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse und die Allgemeine Hochschulreife (AHR) vermitteln

Zugangsvoraussetzung:
Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk

Heinrich-Hertz-Berufskolleg
AHR mit Schwerpunkt Elektrotechnik

[Seite 23](#)

Walter-Eucken-Berufskolleg
„Wirtschaftsgymnasium“ AHR mit den fachlichen Schwerpunkten Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik

[Seite 28](#)

Berufskolleg Bachstraße
Wirtschaft und Verwaltung mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik „Wirtschaftsgymnasium“

[Seite 29](#)

Lore-Lorentz-Schule
Wirtschaft/AHR, Kunst/AHR, Literatur/AHR, Informatik/AHR

[Seite 28](#)

Lessing-Berufskolleg
AHR (Mathematik, Informatik)

[Seite 32](#)

K Berufsabschluss nach Landesrecht und Allgemeine Hochschulreife (AHR) (Doppeltqualifizierende Bildungsgänge)

Zugangsvoraussetzung:
Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk

Heinrich-Hertz-Berufskolleg
Elektrotechn. Ass./AHR, Informationstechn. Ass./AHR

[Seite 23](#)

Franz-Jürgens-Berufskolleg
„Wirtschaftsgymnasium“ AHR mit den fachlichen Schwerpunkten Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik

[Seite 28](#)

Walter-Eucken-Berufskolleg
„Wirtschaftsgymnasium“ Kaufm. Ass./AHR – Schwerpunkt: Europäische Betriebswirtschaftslehre und Vorbereitung auf die Fremdsprachenkorrespondentenprüfung (Englisch) der IHK

[Seite 28](#)

Berufskolleg Bachstraße
AHR/Kaufm. Ass. mit dem Schwerpunkt Betriebsorganisation/Wirtschaftsinformatik „Wirtschaftsgymnasium“

[Seite 29](#)

Lore-Lorentz-Schule

Erzieherin/Erzieher/AHR, Freizeitsportleiterin/Freizeitsportleiter/AHR, Physik.-techn. Ass./AHR, Umwelttechn. Ass./AHR, Fremdsprachenkorrespondentin/Fremdsprachenkorrespondent/AHR

[Seite 31](#)

Lessing-Berufskolleg

Biol.-techn. Ass./AHR, Freizeitsportleiterin/Freizeitsportleiter/AHR – Sportwissenschaften

[Seite 32](#)



SCHATZ SUCHE



Ihr „Stranderlebnis“: Im Düsselstrand finden Sie eine abwechslungsreiche Wasserlandschaft inmitten der Stadt, leicht mit Bus oder Bahn zu erreichen. Ganz gleich, ob Sie mal untertauchen oder auftauchen möchten. Düsselstrand · Kettwiger Str. 50 · 40231 Düsseldorf · Tel. 0211 - 821 6220

DÜSSELSTRAND

Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Städtische Schule
für Elektrotechnik, Informations-
technik und Chemie,
Berufliches Gymnasium

Nr. 1 im Stadtplan Seite 6

Schulleiter

Herr Juppen
Stellvertreter
Herr Güthoff

Schülerzahl 2007/2008

2.202 Teilzeit
867 Vollzeit
davon Berufsschule
2.222

Ausbildungsberufe der Berufsschule

(Bezirks-) Fachklassen in den
Berufsfeldern Elektrotechnik,
Automatisierungstechnik, In-
formationstechnik, Chemie;
Gebäudereiniger,
Mechatroniker und IT-Berufe

Informationstag

Für die Assistenten-Bildungs-
gänge: Samstag, 15.11.2008,
10.00 bis 13.00 Uhr

Beratung

Beratungstermine können
jederzeit vereinbart werden.

Beratung und Anmeldung

26.01. bis 06.02.2009,
jeweils 11.00 bis 15.00 Uhr,
mittwochs bis 18.00 Uhr.
Abgabe von Anmeldungen nur
nach vorheriger Beratung.

Bilk

Redinghovenstraße 16
40225 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89 - 2 87 50
Telefax (02 11) 89 - 2 91 69

E-mail: info@hhbk.de
Internet: www.HHBK.de

Verkehrsanbindung

Hauptgebäude:
706 Redinghovenstraße,
S 6, S 7 D-Volksgarten
S 8, D-Friedrichstadt

Außenstelle 1

Redinghovenstraße 20
40225 Düsseldorf

Außenstelle 2
Heerstraße 18
40227 Düsseldorf

Außenstelle 3
Heerstraße 18a
40227 Düsseldorf

Besonderheiten

- Doppeltqualifizierende Bildungsgänge Berufsabschluss nach Landesrecht und Studienqualifikation
- Vorbereitung und Durchführung der Ausbildereignungsprüfung
- Durchführung von Projektwochen in Berufsschule, Berufsfachschule und Fachschule
- Mehrjährige Teilnahme am Förderprojekt „Erschließung neuer Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk“
- Cisco-Zertifizierungen in IT-Bildungsgängen

Weitere Bildungsgänge

(neben den Fachklassen der Berufsschule)

A **Klassen für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis**
(Berufsfelder Elektro-, Holztechnik, Chemie)

B **Berufsorientierungsjahr**
(Berufsfelder Chemie, Metall, Holz)

C **Berufsgrundschuljahr**
(Berufsfelder Elektro-, Holztechnik, Chemie/Physik/Biologie)

D **Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife**
für Elektrotechnik und Chemie

F **Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachhochschulreife**
Elektrotechnische Assistentin/Elektrotechnischer Assistent/FHR
Chemisch-techn. Assistentin/Chemisch-techn. Assistent/FHR
Informationstechn. Assistentin/Assistent und FHR

H **Fachoberschule (FOS 11 + 12) Typ Technik**
(in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Chemie)

I **Fachoberschule (FOS 12 B) in Vollzeit- oder Teilzeitform**
(in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Chemie)

J **Bildungsgang zur Allgemeinen Hochschulreife**
Fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik

K **Berufsabschluss nach Landesrecht und Allgemeine
Hochschulreife**
Elektrotechnische Assistentin/Elektrotechnischer Assistent/AHR
Informationstechn. Assistentin/Assistent und AHR, Chemisch-
techn. Assistentin/Assistent/AHR

M **Bildungsgänge für Abiturientinnen/Abiturienten**
Chemisch-techn. Assistentin/Chemisch-techn. Assistent

N **Fachschule für Technik (Vollzeit und Teilzeit)**
Fachrichtungen: Elektrotechnik, Chemietechnik

Vorstellung der einzelnen Berufskollegs

Franz-Jürgens-Berufskolleg

Städtische Schule
für Metalltechnik
Berufliches Gymnasium

Nr. 2 im Stadtplan Seite 6

Schulleiter

N.N.

Stellvertreter

Herr Rausch

Schülerzahl 2008/2009

2.733 Teilzeit

319 Vollzeit

davon Berufsschule

2.553

Ausbildungsberufe der Berufsschule

(Bezirks-) Fachklassen im gesamten Berufsfeld Metalltechnik (einfach- oder doppeltqualifizierend) sowie für Mechatronikerin/ Mechatroniker und Fachangestellte für Bäderbetriebe

Informationstag

Freitag, 05.12.2008, 10.00 bis 15.00 Uhr im Hauptgebäude Färberstraße 34

Beratung ganzjährig

Anmeldung

Ab 26.01.2009 bis 27.02.2009
im Hauptgebäude Färberstr. 34,
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Mi 13.00 bis 15.30 Uhr

Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis:
Dependance Redinghovenstr. 20,
Mo bis Fr 9.00 bis 11.00 Uhr

Bilk

Färberstraße 34
40223 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89 - 9 86 50
Telefax (02 11) 89 - 9 86 98

E-Mail: info@fjbk.de und bk.färberberstr@stadt.duesseldorf.de
Internet: www.fjbk.de

Dependance

Redinghovenstraße 20
40225 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89 - 2 87 33
Telefax (02 11) 89 - 2 87 35

Verkehrsanbindung

Hauptgebäude und Dependance:
780, 782, 785 Feuerbachstraße,
701, 707, 708 Fürstenplatz,
706 Redinghovenstraße,
S 8, S 11, S 28 D-Friedrichstadt,
S 6, S 7 D-Volksgarten

Besonderheiten

Didaktische Schwerpunktsetzung:

- Integration von Lernaufgaben oder Projektarbeiten – z. T. in Verbindung mit den Ausbildungsbetrieben und überbetrieblichen Lehrwerkstätten (ÜBL) im Rahmen der Lernortkooperation – in die jährliche Bildungsgangarbeit
- Individuelle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, insbesondere im Rahmen der Förderung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf in Zusammenarbeit mit außerschulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Heranführung von jungen Frauen an Ausbildungsberufe des Berufsfeldes Metalltechnik bzw. im Schwerpunkt Maschinenbautechnik, die bisher insbesondere von jungen Männern gewählt wurden, möglichst in Zusammenarbeit mit Schulformen der Sekundarstufe I

Weitere Bildungsgänge

(neben den Fachklassen der Berufsschule)

A

Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis

(Berufsfeld Metalltechnik)

C

Berufgrundschuljahr und Fachoberschulreife

(Berufliche Grundbildung im Berufsfeld Metalltechnik und FOR ein- oder zweijährig)

D

Berufliche Grundbildung für Schülerinnen/Schüler mit FOR

(Berufsfeld Metalltechnik)

F

Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachhochschulreife

Technische Assistentin/Technischer Assistent für Konstruktions- und Fertigungstechnik/FHR

I

Fachoberschule – Typ Technik (FOS 12B)

In Vollzeit- oder Teilzeitform, Berufsfeld Metalltechnik

K

Berufsabschluss nach Landesrecht und Allg. Hochschulreife

Technische Assistentin/Technischer Assistent für Konstruktions- und Fertigungstechnik/AHR (in Planung)

L

Fachoberschule – FOS 13 (in Planung)

N

Fachschule für Technik

Fachrichtungen: Maschinenbautechnik; Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik; Zusatzangebote im Bereich der Fachschule: Erlangung der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung für die Berufsausbildung von Auszubildenden (Ausbildereignungsprüfung); Aufbaubildungsgang Betriebswirtschaft

Albrecht-Dürer-Schule

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Nr. 3 im Stadtplan Seite 6

Schulleiter

Herr Brückner

Stellvertreter

Herr Schriever

Schülerzahl 2007/2008

4.409 Teilzeit

35 Vollzeit

davon Berufsschule

4.374

Ausbildungsberufe der Berufsschule

(Landes-, Bezirks-) Fachklassen in den Berufsfeldern/Berufen
Bautechnik,
Drucktechnik, Medientechnik,
Farb- und Raumgestaltung,
Gestaltung für visuelles
Marketing, Holztechnik,
Augenoptik, Zahntechnik,
Rahmenvergolder,
Vermessungstechnik,
Ernährung und Hauswirtschaft
(Gastronomie)

Anmeldung und Beratung

Beratung ganzjährig

Unterbilk

Fürstenwall 100
40217 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89 - 9 73 00/01/02
Telefax (02 11) 89 - 9 73 09

E-Mail: verwaltung@ads-bk.de
Internet: <http://www.ads-bk.de>

Außenstelle 1

Pestalozzistraße 30
40549 Düsseldorf
Telefon (02 11) 56 53 21 - 0
Telefax (02 11) 56 53 21 - 21

Außenstelle 2

Konkordiastraße 26
40219 Düsseldorf
Telefon (02 11) 30 40 73

Verkehrsanbindung

Hauptgebäude:
703, 706, 712, 713 Kirchplatz
725, 835, 836 Kirchplatz
Pestalozzistraße:
U 75 Nikolaus-Knopp-Platz

Besonderheiten

- Die Albrecht-Dürer-Schule versteht sich als **Dienstleistungsinstitution** mit Aufgaben für Schülerinnen/Schüler und Ausbildungspartnerinnen/-partner.
- Innere Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Teamarbeit und dezentrales Denken bestimmen das Profil und die Struktur der Schule.
- Vernetztes Arbeiten wird möglich durch **moderne Informations- und Medientechnik** und die Idee der „corporate identity“.
- Der Unterricht wird verstärkt in **Projektwochen** angeboten.
- **Öffentlichkeitsarbeit** wird erreicht durch Teilnahme an Messen, Wettbewerben, Ausstellungen, Herausgabe von Dokumentationen und anderen Schriften

Weitere Bildungsgänge

(neben den Fachklassen der Berufsschule)



Klassen für Jugendliche ohne Berufsausbildungsvertrag
Bau-, Holztechnik, Farb- und Raumgestaltung, Ernährung und Hauswirtschaft



Fachschule für Technik
Fachrichtung Druck- und Medientechnik

Vorstellung der einzelnen Berufskollegs

Leo-Statz-Berufskolleg

Kaufmännische Schule I
der Stadt Düsseldorf

Nr. 4 im Stadtplan Seite 6

Schulleiter

Herr Nöldner

Stellvertreterin

Frau Dahl

Schülerzahl 2007/2008

1.528 Teilzeit
503 Vollzeit
davon Berufsschule
1.528

Ausbildungsberufe der Berufsschule

(Bezirks-) Fachklassen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mit den Schwerpunkten Banken, Privatversicherungen, Sozialversicherungsfachangestellte, Fachangestellte für Arbeitsförderung, Kaufleute für Bürokommunikation (Bereiche: Banken/Privat- und Sozialversicherungen), Jugendliche ohne Ausbildungsvorhängnis

Informationstag

Fr, 28.11.2008, 11.30–16.30 Uhr
(Schulgebäude Kirchfeldstraße, insbes. für den Bildungsgang des kaufm. Assistenten)

Anmeldung/Beratung

Handelsschule (zweijährig):

26.01. bis 30.01.2009
von 8–15.30 Uhr und
02.02. bis 06.02.2009
von 13.30–15.30 Uhr

Ort: Friedenstraße 29

Unterbilk

Friedenstraße 29
40219 Düsseldorf
Telefon (02 11) 39 20 26
Telefax (02 11) 39 32 89

E-Mail: info@leo-statz-berufskolleg.de
Internet: www.leo-statz-berufskolleg.de

Außenstelle

Kirchfeldstraße 94/96
40223 Düsseldorf
Telefon (02 11) 37 07 04
Telefax (02 11) 3 83 07 75

Verkehrsanbindung

Hauptgebäude:
708 Kronprinzenstraße,
704, 709, 726 Bilker Kirche,
719 Polizeipräsidium,
703, 706, 712, 713 Kirchplatz,
725 Leo-Statz-Platz,
S 8, S 11 Völklinger Straße

Spätere Anmeldungen sind nur nach Voranmeldung möglich.

Kaufmännischer Assistent für Informationswirtschaft:

26.01. bis 30.01.2009
von 8–17 Uhr,
Sa, 31.01.2009 von 9–13 Uhr,
02.02. bis 03.02.2009
von 13.30–17 Uhr
Ort: Kirchfeldstraße 94–96
Für die Anmeldung und Beratung sollten Termine vereinbart werden

Höhere Handelsschule/ einjährige Handelsschule:

Zentralanmeldung für das Walter-Eucken-Berufskolleg und das Leo-Statz-Berufskolleg:
Walter-Eucken-Berufskolleg,
Suitbertusstraße 163–165,
40223 Düsseldorf

Termine:
siehe Walter-Eucken-Berufskolleg (weitere Hinweise zur Anmeldung: siehe Seite 34)
Eine Beratung in Schulangelegenheiten erfolgt jederzeit. Wir bitten um Voranmeldung.

Spätere Anmeldungen sind nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Zudem können jederzeit durch das Sekretariat Termine mit Mitgliedern des Beratungsteams vermittelt werden.

Besonderheiten

- DV-Unterricht in Räumen mit modernster PC-Einrichtung mit Internetzugang
- Methodentraining zu Beginn des Schuljahres
- Fördermaßnahmen, insbesondere in Deutsch und Mathematik
- Umfangreiches Beratungsangebot, z. B. Schullaufbahnberatung
- Bewerbungstraining
- 14-tägiges Praktikum zu Beginn der Oberstufe der Handels- bzw. Höheren Handelsschule

Weitere Bildungsgänge

(neben den Fachklassen der Berufsschule)



Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife

frühere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule); zweijährige Form für Schülerinnen/Schüler ohne FOR, einjährige Form für Schülerinnen/Schüler mit FOR



Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachhochschulreife

Kaufmännische Assistentin/Kaufmännischer Assistent für Informationsverarbeitung/FHR



Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

Höhere Handelsschule



Dreijährige Fachschule für Wirtschaft

Schwerpunkt: Finanzdienstleistung in Teilzeitform
Zusatzzangebote: Fachberaterin/Fachberater für Finanzdienstleistungen, Fachwirtin/Fachwirt für Finanzberatung,
Abschluss: staatl. gepr. Betriebswirtin/Betriebswirt

Max-Weber-Berufskolleg

Kaufmännische Schule II
der Stadt Düsseldorf

Nr. 5 im Stadtplan Seite 6

Schulleiterin/Schulleiter

N.N.

Stellvertreter

Herr Klose

Schülerzahl 2007/2008

2.867 Teilzeit

376 Vollzeit

davon Berufsschule

2.867

Ausbildungsberufe der Berufsschule

(Bezirks-) Fachklassen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt: Kaufleute für Bürokommunikation, Bürokaufleute, Industriekaufleute, Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung, Kaufleute für Dialogmarketing, Servicefachkräfte für Dialogmarketing, Justizfachangestellte, Notarfachangestellte, Rechtsanwaltsfachangestellte, Servicekaufleute im Luftverkehr, Steuerfachangestellte, Verwaltungsfachangestellte; Projektklasse der Firmen Henkel und Telekom; Informationskaufleute und Informations- und Telekommunikationssystemkaufleute

Anmeldung/Beratung

Beratungstermine werden über das Sekretariat jederzeit vermittelt (Möglichkeit von Unterrichtsbesuchen).

Für die unter I, L und M genannten Bildungsgänge:
Anmeldung im Februar 2009
Mo bis Fr, 8 bis 13 Uhr und
Do bis 15 Uhr im Sekretariat.

Bilk

Suitbertusstraße 163–165
40223 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89–2 73 40/41/42
Telefax (02 11) 89–2 91 59

E-Mail: info@max-weber-berufskolleg.de
Internet: <http://www.bk-max-weber.eschool.de>

Außenstelle

Adlerstraße 15
40211 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89–2 35 78

Verkehrsanbindung

Hauptgebäude:
701, 706, 707, 711, 713
Karolingerplatz
S 8, S 11 D-Bilk

Für die Höhere Handelsschule (G) und die Handelsschule (D) Anmeldung an folgenden Terminen: 26.01. bis 30.01.2009, 8–17 Uhr sowie 02.02. bis 06.02.2009, 13.30–17 Uhr und 31.01.2009, 9–12 Uhr, zusätzlich Termine nach Vereinbarung. Bei der Anmeldung entscheiden wir sofort über die Aufnahme.

Informationsveranstaltung für Schülerinnen/Schüler mit FOR
der Real- Haupt- und Gesamtschulen: 15.01.2009, 16–18 Uhr

Besonderheiten

- Projekt „Umweltfreundliche Schule“ – Nachhaltigkeitsaudit zur Verbesserung der Situation u. a. in den Bereichen Begrünung, Abfallvermeidung, Energieverbrauch, Verkehr, Baustoffe und Inventar
- Projekttage zu unterschiedlichen Themen
- „Teleteaching-Projekt“: Unterricht im virtuellen Klassenraum für die Industriekaufleuteausbildung
- Gute Kontakte zum Düsseldorfer Schauspielhaus ermöglichen den Schülerinnen und Schülern den Kauf von verbilligten Eintrittskarten
- Ökumenischer Jahrestgottesdienst
- Gewaltprävention/Coolness-Training
- Expertenvorträge im Unterricht
- Berufsorientierte deutsch/französische Austauschseminare

- FOS 13 zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Unterricht im Klassenverband)

- Vorbereitung auf die DELF-Prüfung (International anerkanntes Zertifikat für Französisch) in der Höheren Handelsschule und Berufsschule
- Europaklasse – Spezielle Höhere Handelsschulklassen mit Schwerpunkt Europa-Sprachen, Angebot zur Ablegung anerkannter Sprachzertifikate, Schüleraustausch
- Laptop-Klassen für Industriekaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation, IT-Systemkaufleute, Informatikkaufleute
- Kurs Ostasienwirtschaft in der einjährigen Höheren Handelsschule für Hochschulzugangsberechtigte und in der Berufsschule
- Zusatzqualifikationen:
 - Kaufleute für Bürokommunikation + ZQ Telekommunikation IHK

- Kaufleute für Bürokommunikation + ZQ Kommunikationsmarketing im Beruf IHK
- Berufsschule + ZQ Fremdsprachen (Englisch) für kaufmännische Angestellte IHK
- Einjährige Höhere Handelsschule für Hochschulzugangsberechtigte + ZQ Fremdsprachenkorrespondent in Englisch IHK
- Wissensmanagement für Industriekaufleute im Teleteaching
- Französisch in der FOS 12B als Grundlage für die zweite Fremdsprache beim Übergang in die FOS 13
- ECDL – European Computer Driving Licence (Vorbereitung und Prüfung)
- Staatl. EDV-Führerschein NRW (Vorbereitung und Prüfung)
- Vorbereitung und CCNA-Prüfung durch Cisco Network Academy MWBK

Weitere Bildungsgänge

(neben den Fachklassen der Berufsschule)



Einjährige Handelsschule für Schülerinnen/Schüler mit FOR
Berufsvorbereitung und Vorklasse für die Höhere Handelsschule



Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung
Höhere Handelsschule mit und ohne 2. Fremdsprache



Fachoberschule (Klasse 12 B)
– Typ Wirtschaft und Verwaltung – Vollzeit



Fachoberschule (FOS 13)
In einem Jahr zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)



Höhere Handelsschule für Abiturientinnen und Abiturienten

Vorstellung der einzelnen Berufskollegs

Walter-Eucken-Berufskolleg

Kaufmännische Schule III
der Stadt Düsseldorf

Nr. 6 im Stadtplan Seite 6

Schulleiter

Herr Jacobs
Stellvertreter
Herr Butzke

Schülerzahl 2007/2008

2.500 Teilzeit (Berufsschule)
470 Vollzeit

Ausbildungsberufe der Berufsschule

(Bezirks-) Fachklassen in den Berufsfeldern

- Logistik (Kaufleute für Spedition und Logistikleistungen)
- Handel (Kaufleute im Groß- und Außenhandel)
- Informations- und Telekommunikation (Informatikkaufleute und IT-Systemkaufleute)
- Medien (Medienkaufleute Digital und Print, Kaufleute für Marketingkommunikation, Kaufleute für audiovisuelle Medien)
- Gesundheit (Medizinische Fachangestellte und Zahnmedizinische Fachangestellte)

Anmeldung/Beratung

Eine Beratung in Schulangelegenheiten erfolgt jederzeit.

Wir bitten um Voranmeldung im Sekretariat.

Anmeldung für Wirtschaftsgymnasium, Höhere Handelsschule und einjährige Handelsschule: Mo, 26.01. bis Fr, 30.01.2009, 8–17 Uhr; Sa, 31.01.2009, 9–13 Uhr und Mo, 02.02. bis Fr, 06.02.2009, 13.30–17 Uhr.

Zusätzliche Termine nach Vereinbarung.
Bei der Anmeldung entscheiden wir sofort über die Aufnahme.

Bilk

Suitbertusstraße 163–165
40223 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89–2 73 00/02
Telefax (02 11) 89–2 91 60

E-Mail: sekretariat@webk.de

Internet: <http://www.webk.de>

Verkehrsanbindung

Hauptgebäude:
701, 706, 707, 711, 713
Karolingerplatz
S 8, S 11 D-Bilk, S 6 Volksgarten

Tag der Offenen Tür

Sa, 29.11.2008 von 11–14 Uhr

Höhere Handelsschule – das klassische Fachabitur

Unser Leitmotiv: Lernen zu Lernen, Lernen mit Spaß und Erfolg

- systematische Einführung in effiziente Lernmethoden (Projektwoche)
- unterrichtsbegleitende Erprobung und Vertiefung in Schule und Beruf nützliche Techniken
- Projekttage

Unser Betreuungsmodell bei Berufswahl, Praktika und Ausbildungsplatzsuche

- koordiniertes Bewerbungs-training
- Begleitung der Bewerbung
- durch Anbindung an Ausbildungsberufe der Schule (im Groß- und Außenhandel, in Medien, Werbung, Logistik, Informations- und Telekommunikation) erhöhte Vermittlungschancen für Ausbildungs- und Praktikumsplätze
- in dem Bildungsgang integriertes Praktikum

Unsere Kurse und AGs:

Kommunikationsmarketing, kreatives Gestalten am PC, Handelsbetriebslehre, Wirtschaftsrecht, erweiterte Fremdsprachen, Medientechnik und Mediengestaltung.

Wirtschaftsgymnasium – mit Allgemeiner Hochschulreife

Der Bildungsgang AHR mit dem

fachlichen Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften ggf. mit der Zusatzqualifikation Kaufmännischer Assistent/Assistentin bietet:

- Abitur (gültig für alle Studiengänge)
- eine fundierte ökonomische Bildung
- Qualifikationen im Bereich moderner Informationstechnologien
- Praxisbezug durch mehrwöchige Betriebspрактиka (ggf. im Ausland)
- Fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch (Korrespondenz/Übersetzung)
- die Möglichkeit der Doppelqualifikation: AHR und Berufsabschluss
- Projekte
- Gymnasium mit engem Kontakt zur Arbeitswelt
- Unterricht im Klassenverband

Zusatzzualifikationen in Wirtschaftsgymnasium und Höherer Handelsschule

Ihre Profilierungschancen durch innovative Zusatzqualifikationen

- Kommunikationsmarketing (IHK-Zertifikat)
- Vorbereitung auf externe Fremdsprachenprüfungen (z. B. in Französisch – DELF – oder Englisch – IHK Zusatzqualifikation berufsorientiertes Englisch)
- European Computer Driving License (unser Berufskolleg ist Prüfungszentrum für den Europäischen Computerführerschein)
- Professionelle Beherrschung der Tastatur im 10-Finger-Tastensystem in nur 4 Zeitstunden

Weitere Bildungsgänge

(neben den Fachklassen der Berufsschule)

D Einjährige Handelsschule für Schülerinnen/Schüler mit Fachoberschulreife (FOR)

Berufsvorbereitung und Vorklasse für die Höhere Handelsschule

G Höhere Handelsschule; Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung: Fachabitur mit und ohne 2. Fremdsprache

J Bildungsgang zur Allgemeinen Hochschulreife (AHR)

Wirtschaftsgymnasium –
Schwerpunkt: Wirtschaftswissenschaften

K Berufsabschluss nach Landesrecht und AHR: AHR und Kaufmännischer Assistent

Schwerpunkt: Europäische Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsenglisch (Korrespondenz/Übersetzung)

Berufskolleg Bachstraße

Schule für Wirtschaft
mit Wirtschaftsgymnasium

Nr. 7 im Stadtplan Seite 6

Schulleiterin

Frau Herlinger

Stellvertreter

Herr Haarmann

Schülerzahl 2007/2008

3.098 Teilzeit

463 Vollzeit

Ausbildungsberufe der Berufsschule

- Automobilkauffrau/-kaufmann
- Bürokauffrau/-kaufmann
- Buchhändlerin/Buchhändler
- Drogistin/Drogist
- Fachangestellte/-angestellter für Medien und Informationsdienste
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlageristin/Fachlagerist
- Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel
- Pharmazeutisch-kaufmännische/Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellte/Angestellter
- Reiseverkehrskauffrau/-kaufmann
- Sportfachfrau/-fachmann
- Sport- und Fitnesskauffrau/-kaufmann
- Veranstaltungskauffrau/-kaufmann
- Verkäuferin/Verkäufer

Anmeldung/Beratung/Aufnahme

Beratungen finden nach telefonischer Anmeldung über das Sekretariat jederzeit statt.

Anmeldung für die Handelsschule, die Höhere Handelsschule und für das Wirtschaftsgymnasium werden vorgenommen:

Bilk

Bachstraße 8
40223 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89 – 2 24 11
Telefax (02 11) 89 – 2 96 41

E-Mail: info@berufskolleg-bachstrasse.de

Internet: www.berufskolleg-bachstrasse.de

Außenstelle

Suitbertusstraße 15
40223 Düsseldorf
Telefon (02 11) 34 64 19

26.01. bis 30.01.2009, jeweils montags bis freitags von 8.30–12.30 Uhr und zusätzlich montags und mittwochs von 16.00–18.30 Uhr, sowie Samstag, 31.01.2009 von 9.30–12.00 Uhr; 02.02. bis 06.02.2009, jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr sowie Samstag, 07.02.2009, von 9.30 bis 12.00 Uhr in Raum 16, Erdgeschoss
Bei der Anmeldung wird direkt über die Aufnahme entschieden.

Anmeldungen zu den Bildungsgängen für Abiturientinnen/Abiturienten und zur Fachschule für Reiseverkehr und Touristik finden jederzeit statt.
(Weitere Hinweise zur Anmeldung siehe auch Seite 32)

Beratungstermine können jederzeit telefonisch vereinbart werden. Mittwochsnachmittags besteht nach vorheriger Absprache die Möglichkeit zum Unterrichtsbesuch.

Anmeldeunterlagen

- letztes Zeugnis im Original
- tabellarischer Lebenslauf
- ggf. Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten

Informationsveranstaltungen
für Höhere Handelsschule und Wirtschaftsgymnasium:
Samstag, 06.12.2008 und Samstag, 24.01.2009, jeweils 10–13 Uhr

Besonderheiten

- Zusatzqualifikationen in Fremdsprachen und in Kommunikations-Marketing

Verkehrsanbindung

Hauptgebäude:
704, 709 S-Bahnhof Völklinger Straße,
708 Bilker Kirche,
726 Bachstraße,
S 8, S 11 Völklinger Straße,
Ausgang Volmerswerther Straße

- Veranstaltungen zum Kommunikationstraining und zu Methoden des Lernens
- Projektwochen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Regelmäßige Teilnahme an Messen und Ausstellungen
- Lesungen bekannter Autorinnen und Autoren in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- Kursangebote in Kunst und Gestaltung (z. B. Malerei, Holzbearbeitung, Druck und Design, Fotografie, Film und Video) in Zusammenarbeit mit dem Düsseldorfer Lernort Studio

Weitere Bildungsgänge

(neben den Fachklassen der Berufsschule)

D

Handelsschule Berufliche Grundbildung und FOR

G

Höhere Handelsschule/FHR Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft und Bürowirtschaft

J

Wirtschaftsgymnasium mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft

K

Wirtschaftsgymnasium

mit Ausbildung zur kaufm. Assistentin/zum kaufm. Assistenten für Betriebsorganisation/Wirtschaftsinformatik

M

Bildungsgänge für Abiturientinnen/Abiturienten

Kaufm. Assistentin/Kaufm. Assistent für Fremdsprachen, Fremdsprachenkorrespondentin/Fremdsprachenkorrespondent, Fremdsprachensekretärin/Fremdsprachensekretär

N

Fachschule für Wirtschaft

Fachrichtung Reiseverkehr/Touristik

Vorstellung der einzelnen Berufskollegs

Elly-Heuss-Knapp-Schule

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Nr. 8 im Stadtplan Seite 6

Schulleiter

Herr Traud

Stellvertreterin

Frau Voss-Berg

Schülerzahl 2007/2008

2.206 Teilzeit

1.022 Vollzeit

davon Berufschule

2.063

Ausbildungsberufe der Berufsschule

(Bezirks-) Fachklassen im Berufsfeld

- Friseurin/Friseur
- Fachverkäuferin/Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandwerk, Bäckerei, Fleischerei, Konditorei
- Bäckerin/Bäcker
- Fleischerin/Fleischer
- Konditorin/Konditor
- Hauswirtschaftshelferin/Hauswirtschaftshelfer
- Kosmetikerin/Kosmetiker
- Maßschneiderin/Maßschneider
- Stickerin/Sticker, Modenäherin/Modenäher, Modeschneiderin/Modenschneider
- Änderungsschneiderin/Änderungsschneider
- Floristin/Florist
- Hauswirtschaftsraum/Hauswirtschaftsraum
- Gärtnerin/Gärtner
- Forstwirtin/Forstwirt
- Tierpflegerin/Tierpfleger

Oberbilk

Siegburger Straße 137–139
40591 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89–2 23 00/02
Telefax (02 11) 89–2 23 14
E-mail: info@elly-bk.de
Internet: www.elly-bk.de

Außenstelle

Räuscherweg 40
40221 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89–9 39 09

Verkehrsanbindung

Hauptgebäude:
U 74, U 77 Kaiserslauterner
Straße
Außenstelle:
704, 709 Südfriedhof

Besonderheiten

- Doppelqualifikation Berufsabschluss und FHR
- Breites Angebot im Differenzierungsbereich
- individuelle Förderangebote
- Offene Schule – Nachmittagsangebote
- Projektarbeit, methodenorientiertes Lernen in allen Bereichen
- Teilnahme an Projekten und Wettbewerben
- Streitschlichter-Projekt
- Schülermensa
- Betriebspraktika
- Schülerfirmen

Tag der Offenen Tür

Samstag, 24.01.2009, 10–15 Uhr

Anmeldung/Beratung

27.01. bis 06.02.2009,
jeweils von 14–16.30 Uhr
und mittwochs, 14–18 Uhr
Beratungstermine können
außerdem jederzeit telefonisch
vereinbart werden.

Weitere Bildungsgänge

(neben den Fachklassen der Berufsschule)

A

Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Textiltechnik, Agrarwirtschaft, Förderklasse Agrarwirtschaft, Förderklasse Ernährung und Hauswirtschaft

B

Berufsorientierungsjahr Berufsfelder: Ernährung und Hauswirtschaft, Körperpflege, Sozial- und Gesundheitswesen, Förderklasse Ernährung und Hauswirtschaft

C

Berufsgrundschuljahr – Berufsfelder Körperpflege, Ernährung und Hauswirtschaft, Textil- und Bekleidungstechnik, Sozialwesen und Gesundheitswesen

D

Berufliche Grundbildung und FOR (frühere Berufsfachschule)
Sozial- und Gesundheitswesen, Körperpflege
Voraussetzung: FOR → einjährig, Abschluss Hauptschule → zweijährig

E

Berufsabschluss nach Landesrecht und FOR für Kinderpflegerinnen/Kinderpfleger, für Sozialhelferinnen/Sozialhelfer und Servicekräfte

F

Berufsabschluss nach Landesrecht und FHR
Frühere Höhere Berufsfachschule dreijährige Form für Schülerinnen und Schüler mit FOR: Kosmetikerin/Kosmetiker

G

Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft, Technik (Schwerpunkt Textil und Bekleidung), Sozial- und Gesundheitswesen

H

Fachoberschule (Klassen 11 und 12)
Gestaltung, Sozial- und Gesundheitswesen

I

Fachoberschule (Klasse 12 B) Sozial- und Gesundheitswesen, Gestaltung, Technik (Schwerpunkt Bau- und Holztechnik)

L

Fachoberschule (FOS 13) Sozial- und Gesundheitswesen, einjähriger Bildungsgang zur AHR

N

Fachschule – Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft: dreijährige Teilzeitform zur/zum Staatl. gepr. Wirtschaftsraum/Wirtschaftsraum einschl. Vorbereitungslehrgang zur Prüfung Hauswirtschaftsmeisterin/-meister; Hauswirtschaftsmeisterin/-meister; Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen: Fachschule für Sozialpädagogik – zweijährig und ein Jahr Berufspraktikum zur Erzieherin/zum Erzieher (auch in Teilzeitform) – zur Erzieherin/zum Erzieher mit FHR

P

Aufbaubildungsgang Sprachförderung, Aufbaubildungsgang Sozialmanagement und Aufbaubildungsgang Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (jeweils 14 Monate in Teilzeitform)

Lore-Lorentz-Schule

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf
Berufliches Gymnasium

Nr. 9 im Stadtplan Seite 6

Schulleiterin

Frau Pick

Stellvertreter

Herr Arnold

Schülerzahl 2007/2008

1.053 Vollzeit

Informationsveranstaltung

Tag der Offenen Tür:

Sa, 15.11.2008, 10–13 Uhr

Schnupperpraktikum NTW:

Sa, 31.01.2009 (nur nach Anmeldung)

Anmeldung/Beratung

27.01. bis 06.02.2009;

Di, 27.01.2009 von

12.00–16.30 Uhr;

Mi, 28.01. bis Fr, 06.02.2009 von 14–16 Uhr

Eller

Schlossallee 14
40229 Düsseldorf
Telefon (02 11) 89–9 97 08 und (02 11) 89–9 97 10
Telefax (02 11) 89–9 97 72

E-mail: schulleitung@lore-lorentz-schule.de

Internet: www.bk-lore-lorentz.eschool.de

Verkehrsanbindung

U 75, 715, 724, 730, 732, 735,
776 Vennhauser Allee
S 6 D-Eller Süd
S 7 D-Eller

Besonderheiten

Die Lore-Lorentz-Schule bietet ein differenziertes Angebot von Bildungsgängen aus unterschiedlichen Schwerpunkten und für unterschiedliche Eingangsvoraussetzungen. Besondere Merkmale der Bildungsgänge an der Lore-Lorentz-Schule als einem Berufskolleg:

- Verbindung von Schule und Praxis/Beruf
- die Möglichkeit zur Doppelqualifikation: Hochschulreife und Berufsqualifikation
- Unterricht im Klassenverband
- Praktika in allen Bildungsgängen – innerhalb der Schule und in außerschulischen Einrichtungen (in einzelnen Bildungsgängen auch im Ausland möglich)

Die Anmeldung für einen Bildungsgang an der Lore-Lorentz-Schule bedeutet:

- eine bereits bei der Anmeldung bekannte Kurs-Kombination und -folge
- gesicherte Leistungskurse ab 11.1
- fächerübergreifender Unterricht und Zusammenarbeit zwischen den Fächern im Bildungsgang
- Projektarbeit

Bildungsgänge



Berufliche Grundbildung und FOR

(Handelsschule)



Berufsabschluss nach Landesrecht und FHR

Physikalisch-techn. Assistentin/Physikalisch-techn. Assistent (dreijährig)
Kaufm. Ass./FHR, Schwerpunkt Sprachenassistent mit Niederländisch



Zweijährige Berufsfachschule

Fachrichtungen: Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelschule), Sozial- und Gesundheitswesen (Akzentuierung Sport/Gesundheit)



Berufliche Kenntnisse und AHR in den Bereichen

Kunst,
Literatur,
Betriebswirtschaftslehre



Berufsabschluss nach Landesrecht und AHR

Erzieherin/Erzieher und AHR
Freizeitsportleiterin/Freizeitsportleiter und AHR
Fremdsprachenkorrespondentin/Fremdsprachenkorrespondent und AHR
Physikalisch-techn. Assistentin/Physikalisch-techn. Assistent und AHR
Umwelttechnische Assistentin/Umwelttechnischer Assistent und AHR

Vorstellung der einzelnen Berufskollegs

Städt. Lessing-Gymnasium und Städt. Lessing-Berufskolleg

Nr. 10 im Stadtplan Seite 6

Schulleiter

Herr Langhoop

Stellvertreterin

Frau Rademacher

Schülerzahl 2007/2008

336 am Berufskolleg

601 am Gymnasium

Beratung

Eine Beratung zu den Bildungsgängen erfolgt jederzeit. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Informationstag:

Samstag, 24.01.2009, 10–13 Uhr

Anmeldung

02.02. und 06.02.2009,
jeweils 16–19 Uhr;
am 02.02. und 06.02.2009
zusätzlich auch von 10–12 Uhr

Oberbilk

Ellerstraße 84–94

40227 Düsseldorf

Telefon (02 11) 89–2 26 10 und 89–2 26 30

Telefax (02 11) 89–2 91 51

E-mail: bk.ellerstr@stadt.duesseldorf.de

Internet: www.lessing-duesseldorf.de

Verkehrsanbindung

Der Hauptbahnhof ist zu Fuß in ca. fünf Minuten zu erreichen.

722, 727, 736 Stahlstraße

Besonderheiten

- Das Lessing-Berufskolleg und das Lessing-Gymnasium der Stadt Düsseldorf bilden eine organisatorische Einheit
- Das Lessing-Berufskolleg bietet ausschließlich vollzeitschulische Bildungsgänge mit unterschiedlichen Schwerpunkten an, die zur Allgemeinen Hochschulreife führen oder die Allgemeine Hochschulreife voraussetzen.
- Der Unterricht wird im Klassenverband erteilt.
- In den Bildungsgängen, die zu einem Berufsabschluss führen, erfolgt die Ausbildung in Verbindung von Theorie und Praxis. Innerhalb der Schule und in außerschulischen Einrichtungen werden Praktika absolviert.

Bildungsgänge



Bildungsgang, der berufliche Kenntnisse und die Allgemeine Hochschulreife vermittelt

Mathematik/Informatik (dreijährig)



Berufsabschluss nach Landesrecht und Allgemeine Hochschulreife

Biologisch-technische Assistentin/
Biologisch-technischer Assistent und AHR,
Freizeitsportleiterin/Freizeitsportleiter und AHR (dreijährig)



Bildungsgänge für Abiturientinnen und Abiturienten

Biologisch-technische Assistentin/Biologisch-technischer Assistent nach dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (zweijährig)

Lernort Studio

Nr. 11 im Stadtplan Seite 6

Studioleiter

Herr Jockweg

Stellvertreter

Herr Etschenberg

Kursteilnehmer 2007/2008

1.200 pro Halbjahr

Kursprogramme sind im Büro des Lernort Studio und im Internet erhältlich.

Bilk

Aachener Straße 39
40223 Düsseldorf
Telefon (02 11) 31 88 38
Telefax (02 11) 31 70 97

E-mail: info@lernort-studio.de

Internet: www.lernort-studio.de

Verkehrsanbindung

701, 706, 707, 711, 712, 713,
836, S 8, S 11 D-Bilk/Kirchplatz

Der Lernort Studio

ist ein schulübergreifendes Bildungsangebot für alle Düsseldorfer Schülerinnen und Schüler. Er ist eine in der nordrhein-westfälischen Bildungslandschaft einmalige Einrichtung kreativer Bildung der Stadt Düsseldorf, die organisatorisch an das Heinrich-Hertz-Berufskolleg angebunden ist.

Adressaten: Neben den offenen Kursangeboten für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 10 sind Kooperationen mit Klassen aller Schulformen und Altersstufen möglich. Praktisches und kreatives Arbeiten steht im Mittelpunkt der Kurse. In den jeweiligen Ateliers und Werkstätten arbeiten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung erfahrener Künstler aus verschiedenen gestalterischen Berufsbildern, z. B. Malern, Bildhauern, Designern, Grafikern, Textilkünstlern, Schauspielern, Musikern, Tänzern, Fotografen, Filmemachern. Sie setzen eigene Ideen gestalterisch und handwerklich um. In kleinen überschaubaren Gruppen wählen die Schülerinnen/Schüler ihr Arbeitsgebiet und setzen sich in den Kursen intensiv mit einer Technik oder einem Medium auseinander.

Der Lernort Studio versteht sich als Ergänzung und Ausgleich zu den Lernangeboten in Schule und Betrieb.

Kurse in folgenden Bereichen

- Malerei, Freihandzeichnen, Graphik und Design
- Druck, Druckgraphik, Graffiti, Wandmalerei
- Bildhauerei, Holzbau, Keramik, Metallgestaltung, Schmuck-Design
- Textil- und -Modedesign, Textilherstellung, Filzen, Weben
- Literaturwerkstatt, Buchbinden und Buchdesign
- Foto, Film, Video, Web-Design
- elektronische Musik, Gesang, Percussion, afrik. Trommeln
- Tanz, Hip-Hop, Schauspiel, Antigewalttraining

Es wird unterschieden zwischen

- offenen Kursen/Standardangeboten
(2 bis 4 Wochenstunden für ein halbes Jahr nachmittags/abends)
- Sonderkursen (zeitlich begrenzte Kompaktkurse)
- Projektangeboten mit Schulen und Schulklassen nach Absprache

Die Teilnahme kostet in der Regel 18,00 Euro pro Halbjahr.

Außerdem bietet der Lernort Studio Mappenberatungen für Studiengänge an Fachhochschulen und Akademien sowie für die Jahrgangsstufe 10 zum Übergang in die Fachoberschule für Gestaltung.

Weitere Informationen

Anmeldungen zu den Berufskollegs

Wann?

Die Anmeldungen zu den Bildungsgängen des Berufskollegs ([mit Ausnahme der Berufsschule](#)) finden jedes Jahr im Februar für den folgenden Schuljahresbeginn 1. August statt. Die genauen Zeiten sind den Informationen zu den einzelnen Berufskollegs zu entnehmen.

Die Anmeldungen zu den [dualen Bildungsgängen der Berufsschulen](#) sind abhängig vom Abschluss eines Ausbildungsvertrages und erfolgen über den Ausbildungsbetrieb. Baldmöglichst nach Abschluss des Lehrvertrages sollten sich die/der Auszubildende und/oder der Ausbildungsbetrieb um die Meldung bei der für diesen Ausbildungsberuf zuständigen Berufsschule kümmern.

Wo?

Die Anmeldungen werden persönlich an den Schulen vorgenommen, die die entsprechenden Bildungsgänge führen.

Ausnahme: Für die Anmeldungen zur Höheren Handelsschule gilt: Das Walter-Eucken-Berufskolleg nimmt sowohl die Anmeldungen zur eigenen Schule als auch die für das Leo-Statz-Berufskolleg entgegen.

Bei nicht volljährigen Schülerinnen und Schülern muss die Anmeldung von einer Erziehungsberechtigten/einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein oder es muss eine entsprechende Vollmacht vorgelegt werden.

Im Zusammenhang mit der Anmeldung wird grundsätzlich eine Beratung angeboten.

Was ist mitzubringen?

- Mit zu bringen sind
- das letzte Schulzeugnis im Original
 - ein Lebenslauf
 - ggf. die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Schulen des Zweiten Bildungsweges

Hermann-Harry-Schmitz- Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf

– Abendrealschule –

Die Abendrealschule vermittelt Erwachsenen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife). Der Unterricht findet an vier Abenden bzw. Nachmittagen der Woche statt.

Aufnahmebedingungen:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht,

Mindestalter:

16 Jahre (bis 2. Semester),

17 Jahre (ab 3. Semester)

Dauer:

2 bis 4 Semester (1 bis 2 Jahre)

Hermann-Harry-Schmitz- Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf

Rückertstraße 6 (Rath)

40470 Düsseldorf

Telefon (02 11) 89 – 9 83 90

Telefax (02 11) 89 – 2 93 54

E-Mail: ars.rueckertstr@stadt.duesseldorf.de

Internet: ars-duesseldorf.de

Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf

– Abendgymnasium –

Am Abendgymnasium können berufstätige Erwachsene nachträglich die Fachhochschulreife oder das Abitur (Allgemeine Hochschulreife) erlangen.

Aufnahmebedingungen:

Mindestalter 19 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit (hierzu zählen auch Wehrdienstzeiten, Führung eines Familienhaushaltes und Arbeitslosigkeit. Absolventen der Abendrealschule und der Kurse der VHS zum mittleren Bildungsabschluss können den schulischen Teil der Fachhochschulreife auch dann erwerben, wenn sie noch nicht die beruflichen Aufnahmeveraussetzungen erfüllen.

Dauer:

Vier bis acht Semester (zwei bis vier Jahre)

in Abend- bzw. Nachmittagskursen je nach Vorbildung

Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf

Rückertstraße 6 (Rath)

40470 Düsseldorf

Telefon (02 11) 89 – 9 83 50 und 89 – 9 83 51

E-Mail: ag@agduesseldorf.de

Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg

Weiterbildungskolleg der Stiftung „Institut zur Erlangung der Hochschulreife für Handwerker, Facharbeiter und andere Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung e.V.“

Das Kolleg vermittelt als Tagesschule weiterführende schulische Qualifikationen für Erwachsene. Es können die Fachoberschulreife (nach einem Jahr), die Fachhochschulreife/ das Fachabitur (nach zwei Jahren) oder die Allgemeine Hochschulreife/Abitur (nach drei Jahren) erlangt werden. Die Ausbildungsdauer kann bei entsprechender schulischer Vorbildung verkürzt werden.

Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg

Am Hackenbruch 35 (Eller)

40231 Düsseldorf

Telefon (02 11) 9 21 68 24

Telefax (02 11) 9 21 68 91

E-Mail: info@Riehl-Kolleg.de

Internet: http://www.riehl-kolleg.de

Weitere Informationen

Privatschulen/Schulen des Landschaftsverbandes Rheinland

Fachschule für Wirtschaft

Fortbildung zur/zum:
– staatlich geprüften Betriebswirtin/
Betriebswirt und FHR
– staatlich geprüften Informatikerin/
Informatiker und FHR

Berufsfachschule für Gymnastik

Ausbildung
zur Gymnastiklehrerin/
zum Gymnastiklehrer und FHR

Fachschulen für Sozialpädagogik

Ausbildung
zur Erzieherin/
zum Erzieher und FHR/AHR

Fachschulen für Heilpädagogik

(in Voll- und Teilzeitform)

Ausbildung
zur Heilpädagogin/
zum Heilpädagogen und FHR

DAA Wirtschaftsakademie

Konrad-Adenauer-Platz 9
40210 Düsseldorf
Telefon (02 11) 17 93 73 – 0
Telefax (02 11) 17 93 73 – 20

Weber-Schule, Berufskolleg

Emanuel-Leutze-Straße 8
40547 Düsseldorf
Telefon (02 11) 5 20 24 50
Telefax (02 11) 52 02 45 10
Internet: info@weber-schule.de

Berufskolleg

Kaiserswerther Diakonie

Alte Landstraße 179e
40489 Düsseldorf
Telefon (02 11) 4 09 – 34 53
Telefax (02 11) 4 09 – 34 54
Internet: www.berufskolleg-kaiserswerth.de
E-Mail:
berufskollegkaiserswerth@t-online.de

St.-Ursula-Berufskolleg des Erzbistums Köln

Eiskellerstraße 11
40213 Düsseldorf
Telefon (02 11) 32 23 94
Telefax (02 11) 32 23 97

Berufskolleg

des Landschaftsverbandes Rheinland

Fachschule für Sozialpädagogik
Am Großen Dern 10
40625 Düsseldorf
Telefon (02 11) 29 19 93 – 0
Telefax (02 11) 29 19 93 – 23
Internet: www.berufskolleg.lvr.de

St. Ursula-Berufskolleg des Erzbistums Köln

(siehe oben)

Berufskolleg

des Landschaftsverbandes Rheinland

(siehe oben)

**Fachschulen für
Heilerziehungspflege**

Ausbildung
zur Heilerziehungspflegerin/
zum Heilerziehungspfleger und FHR

**Berufskolleg
des Landschaftsverbandes Rheinland**
Fachschule für Heilpädagogik und
Fachschule für Heilerziehungspflege
Am Großen Dern 10
40625 Düsseldorf
Telefon (02 11) 29 19 93 – 0
Telefax (02 11) 29 19 93 – 23

**Berufsfachschulen für
Sozial- und Gesundheitswesen**
Fachrichtung Kinderpflege

Fachrichtung Sozialhelfer

Ausbildung
zur Kinderpflegerin/
zum Kinderpfleger und FOR

Ausbildung
zur Sozialhelferin/
zum Sozialhelfer und FOR

**Berufskolleg
Kaiserswerther Diakonie**
(siehe oben)

**St.-Ursula-Berufskolleg
des Erzbistums Köln**
Eiskellerstraße 11
40213 Düsseldorf
Telefon (02 11) 32 23 94
Telefax (02 11) 32 23 97

Fachschule für Motopädie
(in Teilzeitform)

Ausbildung
zur Motopädin/
zum Motopäden

**St.-Ursula-Berufskolleg
des Erzbistums Köln**
(siehe oben)

Weber-Schule, Berufskolleg
(siehe oben)

**Fachoberschule für
Sozial- und Gesundheitswesen**

Klassen 11 und 12

**St.-Ursula-Berufskolleg
des Erzbistums Köln**
(siehe oben)

**Berufskolleg
Kaiserswerther Diakonie**
(siehe oben)

**Ausbildungsinstitut für
Tanzpädagogik**
(Berufsbegleitend)

Ausbildung
zur Tanzpädagogin
zum Tanzpädagogen

Weber-Schule, Berufskolleg
(siehe oben)

Weitere Informationen

Beratungsstellen und Ansprechpartner

Bei offenen Fragen können Ihnen folgende Stellen weiterhelfen:

Bei Fragen zu...

**...Berufskollegs und allen anderen Schulformen
(auch Privatschulen)
sowie Weiterbildungseinrichtungen
in Düsseldorf und im Umland**

Bildungsberatungsstelle der Stadt Düsseldorf
Bertha-von-Suttner-Platz 1, Weiterbildungszentrum
40227 Düsseldorf
Frau Bornmann/Herr Müller Telefon (02 11) 89–9 34 99
Telefax (02 11) 89–2 92 34
E-Mail: bildungsberatung@stadt.duesseldorf.de

...Berufskollegs

Schulverwaltungsamt der Stadt Düsseldorf
Burgplatz 1 und 2
40200 Düsseldorf
Frau Ellmer Telefon (02 11) 89–9 63 36 (8 bis 12 Uhr)
Telefax (02 11) 89–2 92 35

...Ausbildungsförderung

Jugendamt – Abteilung Amt für Ausbildungsförderung
Willi-Becker-Allee 7
40227 Düsseldorf
Frau Petersen Telefon (02 11) 89–9 51 28

...Fahrkostenerstattung

Schulverwaltungsamt der Stadt Düsseldorf
Burgplatz 1 und 2
40200 Düsseldorf
Frau Pickartz Telefon (02 11) 89–9 63 84
Telefax (02 11) 89–2 90 40

...Schulpsychologische Beratung für die Sekundarstufe II

Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Düsseldorf
Willi-Becker-Allee 10
40227 Düsseldorf
Herr Korn Telefon (02 11) 89–9 53 40

...einzelnen Schulen und Bildungsgängen

jeweilige Schule
siehe Angaben auf Seite 18 bis 28

**...Lerninhalten und allen Angelegenheiten,
die die Schulaufsicht betreffen**

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 44
Fischerstraße 10
40408 Düsseldorf
Telefon (02 11) 4 75–0

Regelungen für die Schulpflicht und Ferientermine

Schulpflicht

- Schulpflicht in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I**

Die Schulpflicht in der Primarstufe und der Sekundarstufe I dauert zehn Schuljahre bzw. am Gymnasium neun Schuljahre. Sie wird durch den Besuch der Grundschule und einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt.

Für Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2005/2006 die Klasse 5 besuchen, gelten die Vorschriften zur Schulpflicht nach dem neuen Schulgesetz NRW.

- Schulpflicht in der Sekundarstufe II**

Nach der Schulpflicht in der Primarstufe und der Sekundarstufe I beginnt die Pflicht zum Besuch der Berufsschule oder eines anderen Bildungsgangs des Berufskollegs oder einer anderen Schule der Sekundarstufe II (§ 38 Schulgesetz NRW).

Dauer der Schulpflicht in der Sekundarstufe II

- Bei Bestehen eines Ausbildungsvorhältnisses**

Die Schulpflicht besteht für die Dauer der Zeit, in der sich eine Jugendliche/ ein Jugendlicher oder eine Erwachsene/ ein Erwachsener in einer Berufsausbildung befindet, die sie/er vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen hat. Wer nach Vollendung des 21. Lebensjahrs eine Berufsausbildung beginnt, ist berechtigt, die Berufsschule zu besuchen.

- Bei Jugendlichen ohne Berufsausbildungsverhältnis**

Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis dauert die Schulpflicht bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem die Schülerin/der Schüler das 18. Lebensjahr vollendet.

- Die Schulpflicht endet vor Vollendung des 18. Lebensjahres mit dem erfolgreichen Abschluss eines vollzeitschulischen Bildungsgangs der Sekundarstufe II.
- Die Schulpflicht endet vor den in Abs. 1 und 2 festgelegten Zeitpunkten, wenn nach Festlegung in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die bisherige Ausbildung den weiteren Schulbesuch entbehrlich macht oder die obere Schulaufsichtsbehörde im Einzelfall eine entsprechende Feststellung trifft.

Ferien im Schuljahr 2009/2010

Sommer	02.07.2009 bis 14.08.2009
Herbst	12.10.2009 bis 24.10.2009
Winter	24.12.2009 bis 06.01.2010
Ostern	27.03.2010 bis 10.04.2010
Pfingsten	25.05.2010
Sommer	15.07.2010 bis 27.08.2010

Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag.



Herausgegeben von

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Schulverwaltungsamt in Zusammenarbeit

mit dem Amt für Kommunikation

Verantwortlich

Willi Katemann

Redaktion

Marion Fischer

Druckbetreuung

Stadtbetrieb Zentrale Dienste

X/2008